

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Osterrönfeld)  
am Dienstag, 8. März 2016,  
im Feuerwehrgerätehaus, Schulstraße 36, 24783 Osterrönfeld

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 23

davon anwesend: 22

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

### **Bürgermeister**

Bernd Sienknecht

### **1. stellv. Bürgermeister**

Hans-Georg Volquardts

### **2. stellv. Bürgermeister**

Heinrich Schmidt

### **Gemeindevertreter**

Dr. Christian Hauck

Tina Paugstadt

Helge Seffzig

Ingeborg Schmidt-Weinand

Klaus-Jürgen Ströh

Aaron Pascheberg

Michael Graf

Dieter Lütje

Bernhard Bellgardt

Hans Bosmann

Uwe Tödt

Herta Frahm

Peter Gottmann

Raimer Kläschen

Uwe Kolb

Holger Rohweder

Detlef Strufe

Heidrun Tödt

Manfred Trompf

b) nicht stimmberechtigt:

### **bürgerliche(s) Mitglied(er)**

Angelika Pascheberg

Axel Pascheberg

### **Mitglieder der Verwaltung**

### **Protokollführer**

Peter Klarmann

### **Leitender Verwaltungsbeamter**

Torsten Eickstädt

c) entschuldigt:

**Gemeindevertreterin**  
Britta Röschmann

### **TAGESORDNUNG:**

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.12.2015
4. Nachbesetzung von Ausschüssen
- 4.a. Wahl eines Mitglieds in den Amtsausschuss
- 4.b. Wahl eines Mitglieds für den Wahlprüfungsausschuss
- 4.c. Wahl eines stellvertretenden Mitglieds für den Haupt- und Finanzausschuss
5. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen zur Ausgestaltung des neuen Kreisels im Zuge der K75 (Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Freie Wähler) GV1-1/2016
6. Beratung und Beschlussfassung zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 35- hier: Werbepylon (Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Freie Wähler) GV1-2/2016
7. Bericht der Amtsverwaltung
8. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Der Bürgermeister Bernd Sienknecht eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 25.02.2016 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Bürgermeister stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Er begrüßt als Sachverständige zu TOP 5 Frau Keste und Frau Sauer vom LBV Rendsburg und Herrn Selge vom Ingenieurbüro Possel und Partner (IPP).

Anschließend teilt der Bürgermeister mit, dass Herr Guido Haecks sein Mandat als Gemeindevertreter niedergelegt hat. Der Bürgermeister hätte ihn gern anlässlich der heutigen Sitzung verabschiedet. Leider kann Herr Haecks aber an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen.

Nachfolger ist Herr Klaus-Jürgen Ströh, den der Bürgermeister vor Einstieg in die Tagesordnung per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten als Gemeindevertreter verpflichtet, wobei er besonders auf die Verschwiegenheitspflicht hinweist.

**TOP 1.:            **Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte****

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung.

**Abstimmungsergebnis:**

22 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

**TOP 2.:            **Einwohnerfragestunde****

Von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern werden Fragen zum Stand der Planung und zum voraussichtlichen Beginn des Ersatzverkehrs für die Zeit des Ausfalls der Schwebefähre gestellt, die von Bürgermeister Sienknecht beantwortet werden. Zu diesem Thema wird von einer Einwohnerin auch die Frage gestellt, warum nicht die unter der Hochbrücke vorhandenen Anleger für die Einrichtung des Ersatzverkehrs genutzt werden. Bürgermeister Sienknecht teilt hierzu mit, dass aufgrund der immer breiter werdenden Schiffe auch die Sicherheitsvorschriften für den Schiffsverkehr im NOK verschärft worden seien und die Fahrrinne bei Nutzung der zu weit in den Kanal hineinreichenden Anleger zu eng sei, um einen sicheren Schiffsverkehr und Fährbetrieb auch wegen der nicht ungefährlichen Bugstrahlwirkung zu gewährleisten.

Eine Einwohnerin schlägt vor, den Fußgängerüberweg in der Kieler Straße/Bargesch vor dem Zebrastreifen mit Schwellen zu versehen, weil viele Autos hier zu schnell fahren, obwohl dieser Überweg auch Teil des Schulweges sei. Der Bürgermeister erklärt, dass es sich hier um eine Kreisstraße handelt, für die der Kreis Rendsburg-Eckernförde Straßenbaulastträger sei und die Gemeinde keine Einflussmöglichkeit auf verkehrsregelnde Maßnahmen habe.

Ein Einwohner aus dem Wohngebiet Aspel fragt den Bürgermeister, welche Maßnahmen die Gemeinde zu ergreifen beabsichtige, um den derzeit sehr hohen Oberflächenwasserstand abzusenken. Bürgermeister Sienknecht teilt mit, dass in der kommenden Woche sowohl im Franz-Pantel-Ring, als auch im Lüttmoor Maßnahmen durchgeführt werden.

**TOP 3.:            **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.12.2015****

**Beschluss:**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 17.12.2015 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

21 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

#### **TOP 4.: Nachbesetzung von Ausschüssen**

Herr Guido Haecks hat schriftlich erklärt, sein Mandat als Gemeindevertreter niederzulegen. Herr Haecks war Mitglied in folgenden Gremien:

- Amtsausschuss
- Wahlprüfungsausschuss und
- Stellvertretendes Mitglied im Haupt und Finanzausschuss

Die freigewordenen Sitze sind durch die Fraktion „Freie Wähler“ nachzubesetzen. Für die Nachbesetzung in allen drei Ausschüssen wird Herr Klaus-Jürgen Ströh vorgeschlagen.

#### **TOP 4.a.: Wahl eines Mitglieds in den Amtsausschuss**

##### Beschluss:

Als Nachfolger von Herrn Guido Haecks wird Herr Klaus-Jürgen Ströh als Mitglied in Amtsausschuss gewählt.

##### Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 8 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

#### **TOP 4.b.: Wahl eines Mitglieds für den Wahlprüfungsausschuss**

##### Beschluss:

Als Nachfolger von Herrn Guido Haecks wird Herr Klaus-Jürgen Ströh zum Mitglied in den Wahlprüfungsausschuss gewählt.

##### Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 6 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

#### **TOP 4.c.: Wahl eines stellvertretenden Mitglieds für den Haupt- und Finanzausschuss**

##### Beschluss:

Als Nachfolger von Herrn Guido Haecks wird Herr Klaus-Jürgen Ströh zum stellvertretenden Mitglied in den Haupt- und Finanzausschuss gewählt.

##### Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 9 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

**TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen zur Ausgestaltung des neuen Kreisels im Zuge der K75 (Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Freie Wähler)**

Bürgermeister Sienknecht verweist auf den vorliegenden gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion „Freie Wähler“, den Herr Gemeindevertreter Heinrich Schmidt erläutert und damit begründet, dass die tatsächliche Bauweise des Kreisels erheblich von der von den Gemeindevertretern beschlossenen Planung abweicht. Statt – wie in Anlage 8 des beschlossenen Durchführungsvertrages vorgesehen – die Mittelinsel des Kreisels in Granitpflaster zu gestalten, ist die gesamte Kreisverkehrsfläche durchgehend asphaltiert und mit weißen Begrenzungslinien markiert worden.

Den Recherchen zufolge habe sogar der LBV im Rahmen des Abstimmungsverfahrens über die bauliche Gestaltung des Kreisverkehrsplatzes Bedenken gegen die Ausführung in Asphalt erhoben. Abschließend verliert Herr Schmidt nochmal den Antrag mit dem Ziel, den neuen Kiesel an der K 75 auf Kosten der Investoren baulich so zu gestalten, wie es die Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 27.03.2014 vorsehen und bittet um Zustimmung.

Bürgermeister Sienknecht erläutert, wie es zu der Entscheidung über die jetzige Ausführung gekommen ist:

- Nach § 2 e des Durchführungsvertrages Nr. 97 wird die Gestaltung „...in Abstimmung mit dem LBV festgelegt...!“
- Am 15.07.2014 hat das Ing.-Büro IPP einen Lageplan mit Erläuterung beim LBV eingereicht (überfahrbarer Kiesel sowie reduzierte Unterhaltungskosten für den Straßenbaulastträger)
- Am 04.11.2014 wurde der Bauentwurf durch den LBV genehmigt, mit der Empfehlung die Mittelinsel zu pflastern.
- - Am 11.11.2014 wurde die Vereinbarung zwischen dem LBV und Gemeinde gemäß Bauentwurf vom 15.07.2014 unterzeichnet.
- Am 15.01.2015 wurde in der Ausführungsplanung die Empfehlung des LBV zur Pflasterung berücksichtigt.
- Am 20.02.2015 erfolgte die Ausschreibung mit gepflasterter Mittelinsel
- Am 20.03.2015 fand eine Baustellenbesprechung statt, in der u.a. der Wunsch nach Verkürzung des Bauzeitenplanes aufkam, mit dem Ziel, die durch das Umleitungserfordernis entstehenden verkehrlichen Engpässe – insbesondere für den Linienbusverkehr – so gering wie möglich zu halten. Der Leiter der Straßenmeisterei habe deshalb in der Baustellenbesprechung vorgeschlagen, zur Erzielung eines zeitlichen Beschleunigungseffekts, aber auch zur Reduzierung künftiger Unterhaltungskosten für den Straßenbaulastträger die Mittelinsel zu asphaltieren und nicht mit Granitpflaster zu bauen.
- Am 27.03.2015 Genehmigung LBV zur Asphaltierung der Mittelinsel
- Am 01.04.2015 Ausschreibung Kreisverkehr mit asphaltierter Mittelinsel und spezieller Ampelregelung

Der Bürgermeister weist abschließend darauf hin, dass der LBV zusammen mit dem Kreis für die spätere Unterhaltung des Kreisverkehrsplatzes zuständig ist und er im Ergebnis froh sei, dass wegen der zu befürchtenden Lärmemission keine Pflasterung verwendet wurde. Danach zeigt Herr Sienknecht Fotos von gepflasterten Kreiseln, die dennoch überfahren werden und dadurch zu einer erheblichen Lärmquelle für die jeweiligen Anwohner geworden sind.

Dennoch müsse die jetzige Gestaltung aus Verkehrssicherheitsgründen verbessert werden und lässt an dieser Stelle von Frau Sauer (LBV Rendsburg) die vom LBV vorgeschlagenen Verkehrsleitergänzungen, bestehend aus 4 Leitsäulen und reflektierenden Markierungsnägeln am Rand der Mittelinsel vorstellen. Herr Dr. Hauck beantragt namentliche Abstimmung, die sodann durchgeführt wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, mit den Investoren des neuen Gewerbegebietes unverzüglich Verhandlungen aufzunehmen mit dem Ziel, den neuen Kreisell an der K 75 auf deren Kosten baulich so zu gestalten, wie es die Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 27.03.2014 vorsehen.

Sollte hierzu von Seiten der Investoren keine Bereitschaft bestehen, beauftragt die Gemeinde eine Rechtsanwaltskanzlei mit der Durchsetzung ihrer Ansprüche gegenüber den Investoren und gegebenenfalls auch gegenüber der Ingenieurgesellschaft Possel und Partner GmbH & Co. KG, Kiel.

Abstimmungsergebnis (namentliche Abstimmung):

8 Ja-Stimmen, 14 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

<b>Name</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>Enthaltungen</b>
Bernhard Bellgardt	X		
Hans Bosmann		X	
Herta Frahm		X	
Peter Gottmann		X	
Michael Graf		X	
Dr. Christian Hauck	X		
Raimer Kläschen		X	
Uwe Kolb		X	
Dieter Lütje		X	
Tina Paugstadt		X	
Aaron Pascheberg	X		
Holger Rohweder		X	
Helge Seffzig	X		
Heinrich Schmidt	X		
Ingeborg Schmidt-Weinand	X		
Bernd Sienknecht		X	
Klaus-Jürgen Ströh	X		
Detlef Strufe	X		
Heidrun Tödt		X	
Uwe Tödt		X	
Manfred Trompf		X	
Hans-Georg Volquardts		X	

**TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 35- hier: Werbepylon (Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Freie Wähler)**

Bürgermeister Sienknecht verweist auf den Antrag und empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, beim Kreisbauamt einen Befreiungsantrag von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 35 mit dem Ziel stellen, dass der Werbepylon der Firma Aldi nicht auf 3 m Höhe verkleinert werden muss, sondern ausnahmsweise in der errichteten Höhe und auch am jetzigen Standort genehmigt werden und so stehen bleiben kann.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Amtsverwaltung zu beauftragen, beim Kreisbauamt einen Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 35 bezüglich der Höhe und des Standortes für den Werbepylon der Firma Aldi zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

14 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen.

**TOP 7.: Bericht der Amtsverwaltung**

Entfällt.

**TOP 8.: Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

Bürgermeister Sienknecht teilt mit, dass am 14.03.2016 zu einem „Richt- bzw. Dichtfest“ in die neue Bauhofhalle eingeladen wurde und am 19.03.2016 die jährliche Aktion „Sauberes Dorf“ stattfindet.

Der Bürgermeister Bernd Sienknecht bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:40 Uhr.

*gez. Sienknecht*  
Bernd Sienknecht  
(Der Bürgermeister)

Osterrönhof, 31.03.2016

*gez. Klarmann*  
Peter Klarmann  
(Protokollführung)